

Gottesdienste - Celebrazioni Liturgiche

08.04. Montag/lunedì **Verkündigung des Herrn / Annunciazione del Signore**
 09:00 Kapelle **Messfeier** (+Anna Maria Mair Gruber)
 18:00 Cappella **S. Messa** (+Florinda Callegari Bondi-30°giorno / +Renzo Patton-ann.)

09.04. Dienstag/martedì **Messfeier** (+Hansjörg Steinkeller)
 09:00 Kapelle **S. Messa** (secondo intenzione)
 18:00 Cappella

10.04. Mittwoch/mercoledì **Messfeier** (+Erna Abram-Jm)
 09:00 Kapelle **S. Messa** (secondo intenzione)
 18:00 Cappella Recita del S. Rosario / Rosenkranzgebet (Lourdeskapelle)
 18:00 Via Heide

11.04. Donnerstag/giovedì **Hl. Stanislaus, Bischof, Märtyrer / S. Stanislao, vescovo e martire**
 09:00 Kapelle **Messfeier** (nach Meinung)
 18:00 Cappella **S. Messa** (+Ernst Ausserhofer)

12.04. Freitag/venerdì **Rosenkranz um den Frieden**
 08:40 Kapelle **Messfeier** (+Richard Bonell)
 09:00 Kapelle **S. Messa** (+Angelo Margutti)
 18:00 Cappella

13.04. Samstag/sabato **Hl. Martin I., Papst, Märtyrer / S. Martino, papa e martire**
 10:00 Kapelle/Cappella Recita del S. Rosario / Rosenkranzgebet
 17:40 Marienkirche **Rosenkranz um geistliche Berufe**
 18:00 Marienkirche **Vorabendmesse** (+Anna Vescoli Wohlgemuth)
 19:00 S. Maria **Messa prefestiva** (secondo intenzione)

14.04. Sonntag/Domenica 3. Sonntag der Osterzeit – 3 Domenica di Pasqua
Kassian- und Vigilssonntag (Brixen)
Sammlung für die Kath. Universität Mailand /
Giornata per l'università cattolica del Sacro Cuore (colletta)
 08:00 S. Maria Recita del S. Rosario
 08:30 S. Maria **S. Messa** (+Giulio Kinspergher / +Annamaria Ninz Cavada /
 +Giuseppe Sgarbossa-30°giorno)
 09:30 Marienkirche **Messfeier** (+Leb. und verstorbene Fam. Winnischhofer)

Termine ... Termine ... Termine ... Termine ... Termine ... Termine ...

Dienstag,	09.04.24	19:30 Uhr	KFB - Ausschusssitzung im Widum
Mittwoch,	10.04.24	14:30 Uhr	KVV-Seniorengruppe Vortrag Vietnam im Pfarrsaal
Donnerstag,	11.04.24	18:30 Uhr	Firmung - Singprobe in der Peterskirche
Freitag,	12.04.24	14:30 Uhr	Apostolatgemeinschaft der Hl. Elisabeth, Treffen im Pfarrsaal
Freitag,	12.04.24	19:30 Uhr	KMB - Bibel teilen, Widum, Pfarrstube (auch Frauen sind eingeladen)
Samstag,	13.04.24	16:30 Uhr	Nachtreffen für die Erstkommunionkinder im Pfarrsaal

Der Auerhahn 15

www.auerora.it/info
 E-mail: pfarrei.auer@rolmail.net

Pfarrei zum hl. Apostel Petrus / Auer Tel. 0471 810 188
 Parrocchia S. Pietro Apostolo Cell. 366 1471682

www.pfarreiauer-parrocchiadiora.jimdofree.com

07. April 2024
Zweiter Sonntag der Osterzeit (B)

1. Lesung: Apg 4,32-35
 2. Lesung: 1. Joh 5,1-6
 Evangelium: Joh 20,19-31

Evangelium

Die Erscheinung Jesu vor allen Jüngern am Osterabend

Am Abend dieses ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden bei verschlossenen Türen beisammen waren, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, als sie den Herrn sahen. Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten.

Eine weitere Erscheinung Jesu und der Glaube des Thomas

Thomas, der Didymus genannt wurde, einer der Zwölf, war nicht bei ihnen, als Jesus kam. Die anderen Jünger sagten zu ihm: Wir haben den Herrn gesehen. Er entgegnete ihnen: Wenn ich nicht das Mal der Nägel an seinen Händen sehe und wenn ich meinen Finger nicht in das Mal der Nägel und meine Hand nicht in seine Seite lege, glaube ich nicht. Acht Tage darauf waren seine Jünger wieder drinnen versammelt und Thomas war dabei. Da kam Jesus bei verschlossenen Türen, trat in ihre Mitte und sagte: Friede sei mit euch! Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger hierher aus und sieh meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Thomas antwortete und sagte zu ihm: Mein Herr und mein Gott! Jesus sagte zu ihm: Weil du mich gesehen hast, glaubst du. Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.

Erster Schluss des Johannesevangeliums

Noch viele andere Zeichen hat Jesus vor den Augen seiner Jünger getan, die in diesem Buch nicht aufgeschrieben sind. Diese aber sind aufgeschrieben, damit ihr glaubt, dass Jesus der Christus ist, der Sohn Gottes, und damit ihr durch den Glauben Leben habt in seinem Namen.



Bild: Andrea Naumann

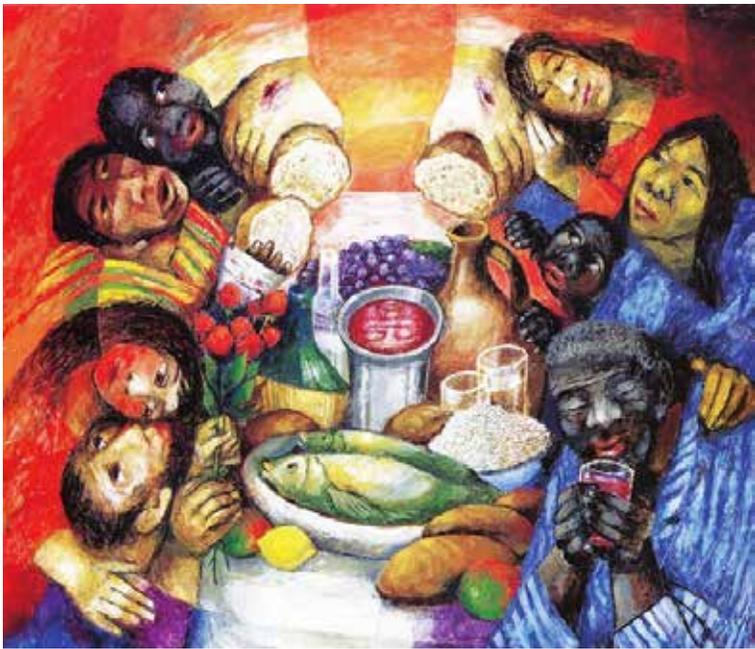
Weißer Sonntag: Eucharistiefeyer - Erstkommunion

Gott sehnt sich nach den Menschen. Das ist so, seitdem er sie zu Beginn der Zeiten erschaffen hat. Er sehnt sich – glaube ich – auch dann nach den Menschen, wenn sie ihn vergessen haben und gegen seinen Willen handeln. Wie damals bei der Sintflut. Danach schloss Gott einen Bund mit den Menschen – das Zeichen bis heute ist der Regenbogen. Gott sehnt sich so sehr nach den Menschen, dass er selbst in Jesus ein Mensch wurde. Und Gott sehnt sich nach dir. Er schließt sozusagen mit dir einen Bund. In der Erstkommunion, bei der er sich selbst im Brot schenkt. Für ein Leben miteinander.

Gedanken zum Schriftwort: Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.

Vermutlich wäre ich der Thomas gewesen – und hätte gezweifelt wie er. Und vermutlich waren die anderen Jünger dem Thomas sehr dankbar, dass er gewagt hat, was ihnen auch durch den Kopf und die Seele gegangen war. Heute würden manche denken: Sind wir hier im falschen Film? Erst der gewaltsame Tod, dann das leere Grab, die angebliche Auferweckung – und nun steht ER hier im Zimmer? Seien wir ehrlich: das ist viel, zu viel für unser doch oft schlichtes Gemüt. Wie soll unsere Seele das bewältigen? Nur durch Vertrauen, wie Jesus es klar sagt. Und wenn wir dann genau hinschauen auf unser Leben, bewältigen wir das meiste nur durch Vertrauen – beim Arzt, beim Bahnfahren und vielem anderen auch. Wir setzen uns anderen Menschen ganz selbstverständlich aus und wissen lange nicht, ob uns das Ergebnis überzeugt. Und wenn wir noch ein klein wenig über unsere Alltage hinausdenken, erkennen wir vielleicht auch, dass wir vieles nur durch Gottvertrauen bewältigen – ob wir das nun so nennen oder nicht. Wir leben und handeln mit anderen, wir leben mit unseren Kindern, mit den alten Eltern – und brauchen einfach das Vertrauen, dass Gott es gut mit uns meint. Oft ist uns das nicht bewusst, aber manchmal erkennen wir: Vertrauen – das ist die höchste Lebenskunst. Gottes Wille geschehe. Zu unserem Besten. *Michael Becker*

Thomas, zunächst nicht unter den Jüngern, als der Auferstandene ihnen erscheint, kommt mit seinen Fragen – zu den Fragenden. So geht Gemeinde: Sich seiner Fragen und Zweifeln nicht zu schämen, sondern sie mit allen zu teilen.



Erstkommunion: Liebe Eltern, Mädchen und Buben!

Nun ist er da, der Weiße Sonntag (der erste Sonntag nach Ostern), traditionell der Tag, an dem landauf und landab, die gemeinsame feierliche Erstkommunion der Kinder gefeiert wird.

Im Herbst machten wir uns gemeinsam auf den Weg mit Jesus, um uns auf die Feier der Versöhnung vorzubereiten. In den ersten Gruppentreffen lernten wir Gott besser kennen; wie er uns liebt und ja zu uns sagt und wie er uns zur Umkehr bewegt. Bei der Versöhnungsfeier breiteten wir unsere Sünden vor Gott aus und baten um Verzeihung und Erlösung unserer Schuld.

Im Frühjahr bewegten wir uns auf die Eucharistie zu. Wir erfuhren die Kraft des Brotes und dass Jesus unser täglich Brot ist. Wir lernten die Wortgottesfeier kennen, wie auch die heilige Messe.

Das große Fest - unsere Freundschaft mit Jesus - steht uns nun bevor. Wir werden gestärkt aus dieser Feier hervorgehen und lernen mit Jesus diesen Weg weiter zu gehen. Es steht uns nun frei, wie oft wir die Freundschaft mit Jesus suchen möchten, wie oft wir um Verzeihung bitten oder auch der »Heiligen Messen« beiwohnen möchten. Eine Freundschaft, das weißt auch du, muss gepflegt werden, damit sie auch funktioniert. So ist es auch mit Jesus. Wenn wir nicht regelmäßig mit ihm sprechen (beten) oder, in der heiligen Messe besuchen, werden wir ihn bald vergessen und seine wertvolle Begleitung wird uns fehlen.

So wünschen wir Euch Gottes Segen und eine schöne Feier im Familienkreis. Allen Eltern, dem Katechetenteam, dem Pfarrseelsorger Peter Hofmann und allen Nichtgenannten, die für das Gelingen dieser Feier beigetragen haben, möchte ich herzlichst danken.

PS

Einladung zur Jahresversammlung des Südtiroler Bauernbundes Bezirk Unterland

am Freitag, den 12. April um 18:00 Uhr im Kulturhaus von Kurtatsch.
Musik: Für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung sorgt die Tanzmusik Aldein

Kleine Stärkung: Selbstgemachtes der Bäuerinnen Kurtatsch
Alle Mitglieder des Bauernbundes, der Bäuerinnenorganisation, der Bauernjugend und der Seniorenvereinigung sind herzlich eingeladen.

Das Tragen der Tracht verleiht der Veranstaltung einen besonderen Rahmen.

Unsere Erstkommunikanten:Innen

Corvaglia Letizia
Bonell Georg
Proietti-Checchi Emmi
Bodi Maximilian
Ann Annie Maria
Möltner Charlotte
Lona Moritz
De Concini Gabriel
Oberrauch Magdalena
Huez Simon
Heinz Elias
Fruet Iris
Peer Alexander
Rossi Nina
Mair Lian
Peer Samuel
Pircher Jana
Thurner Magdalena



07.04.2024

Il Domenica di Pasqua o della Divina Misericordia

Antifona d'ingresso

Come bambini appena nati desiderate il genuino latte spirituale: vi farà crescere verso la salvezza.

Alleluia. (Cf. 1Pt2,2)

Prima lettura At 4,32-35

Un cuore solo e un'anima sola.

Salmo responsoriale Sal 117

Rendete grazia al Signore perché è buono: il suo amore è per sempre.

Seconda lettura 1Gv 5,1-6

Chiunque è stato generato da Dio vince il mondo.

Vangelo Gv 20,19-31

Otto giorni dopo venne Gesù.

Colletta

Dio di eterna misericordia, che ogni anno nella festa di Pasqua ravvivi la fede del tuo popolo santo, accresci in noi la grazia che ci hai donato, perché tutti comprendiamo l'inesimabile ricchezza del Battesimo che ci ha purificati, dello Spirito che ci ha rigenerati, del Sangue che ci ha redenti.

Domenica della Divina Misericordia

Gesù ordinò a Faustina come venerare la sua immagine impressa nel dipinto: «Io desidero che vi sia una festa della Misericordia: voglio che l'immagine, che dipingerai con il pennello, venga solennemente benedetta nella prima domenica dopo Pasqua; questa domenica deve essere la festa della Misericordia». La festa non è soltanto un giorno di particolare adorazione di Dio nel mistero della misericordia, ma è un tempo di grazia per tutti gli uomini: «Desidero che la Festa della Misericordia sia un rifu-

gio per tutte le anime e specialmente per i poveri peccatori. In quel giorno sono aperte le viscere della mia Misericordia, riverserò tutto un mare di grazie sulle anime che si avvicineranno alla sorgente della mia Misericordia. L'anima che si accosta alla confessione ed alla Santa Comunione, riceve il perdono totale delle colpe e delle pene. In quel giorno sono aperti tutti i canali attraverso i quali scorrono le grazie divine. Nessuna anima abbia paura di accostarsi a Me, anche se i suoi peccati fossero come lo scarlatto (Diario 699). Figlia mia, di che la Festa della mia Misericordia è uscita dalle mie viscere a conforto del mondo intero» (Diario, p. 440). L'importanza di questa festa si misura con le straordinarie promesse che Gesù ha legato ad essa: «In quel giorno, chi si accosterà alla sorgente della vita questi conseguirà la remissione totale delle colpe e delle pene» (Diario, p. 235). Per ottenere questi grandi doni bisogna adempiere alle condizioni del Culto alla Divina Misericordia (fiducia nella bontà di Dio e carità attiva verso il prossimo), essere in stato di grazia (dopo la confessione) e ricevere degnamente la santa Comunione: «Nessun'anima troverà giustificazione finché non si rivolgerà con fiducia alla Mia Misericordia e perciò la prima domenica dopo Pasqua deve essere la festa della Misericordia ed i sacerdoti in quel giorno debbono parlare alle anime della Mia grande ed insondabile Misericordia» (Diario, p.378).

Preghiera

Dio, Padre Misericordioso, che hai rivelato il Tuo amore nel Figlio Tuo Gesù Cristo, e l'hai riversato su di noi nello Spirito Santo Consolatore, Ti affidiamo oggi i destini del mondo e di ogni uomo. Chinati su di noi peccatori, risana la nostra debolezza, sconfiggi ogni male, fa che tutti gli abitanti della terra sperimentino la Tua Misericordia, affinché in Te, Dio Uno e Trino, trovino sempre la fonte della speranza. Eterno Padre, per la dolorosa Passione e la Resurrezione del Tuo Figlio, abbi misericordia di noi e del mondo intero. Amen.



Bild: Peter Kane

Fest der Verkündigung des Herrn (8. April)

In diesem Jahr feiert die Kirche das Fest der Verkündigung des Herrn am 8. April (Montag nach der Osteroktav), da der eigentliche Festtag (25. März) in der

Karwoche gelegen hat. Eine »Verschiebung«, die daran erinnert, dass auch die Auferstehung Jesu im Ja Marias zu der Botschaft des Engels ihren Anfang genommen hat. Ein folgenschweres Ja, denn vor der Auferstehung musste Maria ihren toten Sohn im Arm halten und beerdigen.

Gott ist treu

Vor 25 oder vor 50 Jahren sind Sie zur Erstkommunion gegangen. Was ist geblieben? Vielleicht das eine oder andere, das Sie im Kommunikationsunterricht gelernt haben? Freundschaften, die ein Leben lang halten? Schöne Erinnerungen oder eine lebendige Gottesbeziehung bis heute? Das wünsche ich Ihnen. Eines ist heute wie vor 25 oder 50 Jahren sicher: Gott ist treu. Er bleibt an Ihrer Seite und freut sich, wenn Sie ihn nicht vergessen haben.



Bild: Hetty Krist

KFB-Ausschusssitzung

Am Dienstag, 9. März, findet um 19:30 Uhr, die Ausschusssitzung im Widum statt.

Der neue Firmweg

Am Donnerstag, 11. April, treffen wir uns in der Peterskirche um 18:30 Uhr zur Singprobe. Esther Degasperi wird uns wieder mit viel Elan und Können mit den Liedern vertraut machen, die unsere Firmfeier feierlich umrahmen. Alle Firmlinge sind dazu herzlichst eingeladen. Die Firmkandidaten:innen sind gebeten, die Taufkerzen mitzubringen.

KMB: »Bibelrunden-Gastgeber werden«

Herzliche Einladung zum Workshop »Bibelrunden-Gastgeber werden« der Kath. Männerbewegung am Freitag, 12. April, von 18:30 bis 21:00 Uhr im Widum, Pfarrstube von Auer mit dem diözesanen Referenten für Bibelpastoral Dr. Stefan Huber.

Wir erfahren gemeinsam die Heilige Schrift als Kraftquelle und entdecken praxisnah, wie wir mit einfachen Mitteln eine solche Oase vor Ort einrichten können. Auch Frauen sind willkommen!

Apostolatsgemeinschaft der Hl. Elisabeth

Die Mitglieder der Apostolatsgemeinschaft der Hl. Elisabeth treffen sich am Freitag, 12. April, um 14:30 Uhr in der Pfarrstube zu einem Vortrag mit Don Paolo Renner. Darauf gemütliche Runde.

KVV - Seniorengruppe Auer

Wir laden alle Senioren und Interessierte am Mittwoch, den 10. April zum Vortrag

»Vietnam, Land in Asien«

mit Herrn Gabriel Tschöll, herzlich ein.

Treffpunkt Pfarrsaal um 14:30 Uhr.

Wir freuen uns auf die Gemeinschaft und Freundschaft.

Der Seniorenausschuss

Pfarrbüro - Ufficio parrocchiale / Öffnungszeiten - apertura

Montag/lunedì	ore 10:00 - 11:00 Uhr
Dienstag/martedì	ore 10:00 - 11:00 Uhr
Mittwoch/mercoledì	ore 09:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag/giovedì	ore 10:00 - 11:00 Uhr
Freitag/venerdì	ore 09:30 - 10:30 Uhr

Don Luciano ist Montag bis Freitag von 19:00 bis 20:00 Uhr erreichbar (Vormerkung erwünscht - 366 147 1682).

Don Luciano è reperibile su appuntamento (366 147 1682) da lunedì a venerdì dalle 19:00 alle 20:00.

E-Mail: pfarrei.auer@rolmail.net

Redaktion Auerhahn: p.simonini@rolmail.net-333 673 7962